

Grillen ist ein Spaß für Groß und Klein. Kinder können die Gefahren von offenem Feuer jedoch noch nicht richtig einschätzen. Immer wieder kommt es deshalb zu schweren Verbrennungen. Mit einigen einfachen Sicherheitsmaßnahmen lässt sich das Risiko jedoch deutlich reduzieren.

Grillspaß für die ganze Familie

Sommerzeit ist Grillzeit. Gemeinsames Grillen im Garten oder auf der Terrasse gehört für viele Familien zu den schönsten Momenten der warmen Jahreszeit. Für Kinder ist das Essen im Freien besonders spannend – doch das Feuer übt auch eine große Faszination aus. Was es zu beachten gilt, damit beim Grillen alle Feuer und Flamme sind – ohne sich zu verletzen.

Sicheres Anfeuern des Grills

Verwenden Sie zum Anfeuern niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Benzin, Alkohol oder Spiritus. Dabei kann sich ein gefährliches Gas-Luft-Gemisch bilden, das sich explosionsartig entzündet und zu meterhohen Flammen führt. Kinder sind aufgrund ihrer geringen Körpergröße besonders gefährdet, schwere Verbrennungen im Gesicht, am Hals oder an der Brust zu erleiden.

Der richtige Platz für den Grill

Sicherheit beginnt bereits bei der Auswahl des Grills und seines Standortes. Feuerkörbe sind für Grillabende mit Kindern ungeeignet, da sie sich oft auf Augen- oder Schulterhöhe der Kinder befinden und Funkenflug eine zusätzliche Gefahr darstellt. Der Grill sollte wind- und kippstabil aufgestellt werden. Achten Sie außerdem darauf, dass sich keine brennbaren Gegenstände wie Sonnenschirme, Möbel oder Dekoration in unmittelbarer Nähe befinden. Kinder niemals unbeaufsichtigt beim Grill oder Lagerfeuer lassen.

Bitte Abstand halten!

Richten Sie rund um den Grill eine Sicherheitszone von mindestens zwei bis drei Metern ein. Dieser Bereich ist für Kinder tabu. Bei kleineren Kindern kann eine einfache Absperrung – etwa mit einem Seil – helfen, die Grenze sichtbar zu machen. Auch Spiele sollten nicht in der Nähe des Grills stattfinden. Ball-, Lauf- oder Wurfspiele gehören in einen anderen Bereich des Gartens.

Wenn das Feuer aus ist

Nach dem Grillen sollte die Glut mit ausreichend Wasser sorgfältig gelöscht werden. Selbst unter einer scheinbar kalten Ascheschicht kann sie noch viele Stunden sehr heiß sein. Lassen Sie den Grill daher vollständig auskühlen und behalten Sie ihn weiterhin im Auge – auch dann, wenn das Feuer erloschen ist.

Mit diesen einfachen Vorsichtsmaßnahmen bleibt das Grillen ein unbeschwerter Sommermoment für Groß und Klein. So können Familien die gemeinsame Zeit im Garten oder auf der Terrasse entspannt genießen.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Sicherheitsthemen finden sie auf
www.kfv.at